

Preisblatt für pauschale Netzanschlüsse – Strom –

Das Preisblatt gilt für den Anschluss von Netzanschlüssen im pauschalierten Verfahren an das Niederspannungsnetz des GEW Burtenbach. Neben den Kosten für die unmittelbare Herstellung oder Änderung des Netzanschlusses wird ein Baukostenzuschuss zur anteiligen Deckung der Kosten für den vorgelagerten Netzbereich in Rechnung gestellt. Sofern die Netzanschlussleistung 30 kW nicht übersteigt (bis 3 Wohneinheiten), wird kein Baukostenzuschuss erhoben. Dies gilt nur für Anschlüsse in der Niederspannung. Die Berechnung der Netzanschlusskosten erfolgt nach den tatsächlich angefallenen Mengen gemäß den Positionen des Preisblattes. Um Ihren Anschluss am Verteilernetz nutzen zu können, ist grundsätzlich eine Messung in Bezugsrichtung erforderlich. Sollte darüber hinaus auch eine Lieferung in unser Netz (Einspeisung) erfolgen, muss die Messung dahingehend erweitert werden.

Baukostenzuschuss <i>(bitte ankreuzen)</i>	netto	brutto
Pro Netzanschluss für		
ein/zwei/drei Haushalte ohne elektr. Warmwasserbereitung	- €	- €
<input type="checkbox"/> vier Haushalte ohne elektr. Warmwasserbereitung	232,00 €	276,08 €
<input type="checkbox"/> fünf Haushalte ohne elektr. Warmwasserbereitung	406,00 €	483,14 €
<input type="checkbox"/> sechs Haushalte ohne elektr. Warmwasserbereitung	556,80 €	662,59 €
<input type="checkbox"/> eine Allgemeinanlage (2 kW)	116,00 €	138,04 €
einen Haushalt mit elektr. Warmwasserbereitung	- €	- €
<input type="checkbox"/> zwei Haushalte mit elektr. Warmwasserbereitung (52 kVA)	974,40 €	1.159,54 €
> 55 kW bei WE mit elektr. Warmwasserbereitung erfolgt keine pauschale Abrechnung des BKZ.		
<input type="checkbox"/> für gewerbliche Gebäude und sonstige Anlagen ab 30 kW Anschlussleitung <u>pro kW</u>	58,00 €	69,02 €

Netzanschlusskosten <i>(bitte ankreuzen)</i>		
Anschluss am Freileitungsnetz Freileitungsanschluss		
<input type="checkbox"/> Freileitungsnetzanschluss mit einem Spannfeld Strombelastbarkeit Dachständer 65A	2.480,00 €	2.951,20 €
<input type="checkbox"/> Je zusätzliches Spannfeld inkl. Stützpunkt	850,00 €	1.011,50 €
Anschluss am Kabelnetz		
<input type="checkbox"/> Kabelnetzanschluss bis max. 30 kW Anschlussleistung max. 40 m Leitungslänge zwischen Grundstücksgrenze und Übergabestelle	1.900,00 €	2.261,00 €
<input type="checkbox"/> Hausanschlussmontage und Inbetriebnahme	345,00 €	410,55 €
<input type="checkbox"/> überlanger Hausanschluss ab 40 m Leitungslänge zwischen Grundstücksgrenze und Übergabestelle <u>pro m</u>	35,00 €	41,65 €

Preise gültig ab 01.08.2023 / Der Bruttobetrag beinhaltet 19 % Steuer.

Anschlusskosten

Freileitung: Baukostenzuschuss + Freileitungsanschluss
Kabelanschluss: Baukostenzuschuss + Anschluss am Verteilernetz + Montage und Inbetriebnahme
+ evtl. überlanger HA

Gemeinde- Elektrizitäts- und Wasserwerk Burtenbach - Bleichstraße 1 - 89349 Burtenbach

Auftrag für pauschale Netzanschlüsse – Strom –

Dieses Angebot erfolgt im Namen und Auftrag des Netzbetreibers, GEW Burtenbach (Bleichstraße 1, 89349 Burtenbach), Steuernummer: 151/114/50150

Netzanschlussvertrag mit Auftrag für die Errichtung eines Niederspannungs-Netzanschlusses. Die Versorgung erfolgt in Niederspannung. Als Eigentumsgrenze gelten grundsätzlich die Abgangsklemmen im netzeigentümergeigenen Hausanschlusskasten. Abweichend hiervon gelten bei Unterputzkästen, Hausanschluss- und Zähleranschlussäulen die Kabelenden des ankommenden netzeigentümergeigenen Netzkabels als Eigentumsgrenze.

Zum 1. April 2004 ist der erweiterte §13b UStG zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers in Kraft getreten. Für Bauleistungen inländischer Unternehmen wird nunmehr die Umsatzsteuerschuld auf den Auftragnehmer (Leistungsempfänger) übertragen, wenn sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer Unternehmer sind und der Auftraggeber selbst nachhaltig Bauleistungen erbringt.

Da das GEW Burtenbach an Sie als Leistungsempfänger Bauleistungen erbringt, bitten wir Sie, uns mitzuteilen, ob Sie Leistungsempfänger im Sinne des §13b UStG sind.

Bitte beachten Sie, dass der Netzanschluss nur bei freier Leitungstrasse (z. B. Baugrube verfüllt, Silo/Container entfernt, Kellerwand verputzt usw.) ausgeführt werden kann.

Ich beauftrage das GEW Burtenbach mit der Herstellung des Netzanschlusses für oben genannte Anlage.

Grundlage dafür ist, neben diesem Auftrag, die Niederspannungs-Anschlussverordnung (NAV). Die Bedingungen zum Netzanschluss, das Preisblatt gültig ab 01.08.2023 und die Ergänzenden Bedingungen des GEW Burtenbach für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung in Niederspannung habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Angaben zum Antragsteller

Vorname, Name
Reg. Nr. (Firma) / Geburtstag (Privatperson)
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon

Angaben zum Grundstückseigentümer (wenn dieser nicht Antragsteller ist)

Vorname, Name
Reg. Nr. (Firma) / Geburtstag (Privatperson)
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon

Angaben zum Anschlussprojekt

Straße, Hausnummer (ggf. Flurnummer)

PLZ, Ort

Ortsteil

 Rechnung an: Antragsteller

 Grundstückseigentümer

 Anschluss kann
ausgeführt werden ab:

Grund der Baumaßnahme

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsbelehrung sowie ein Muster-Widerrufsformular sind auf dem beigefügten separaten Blatt dieses Vertrages enthalten.

- Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Ich weiß, dass ich Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung zu erbringen habe.



Bitte beachten Sie, dass Rechnungsempfänger und Auftraggeber (Unterschrift) identisch sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns, dem Gemeinde-Elektrizitäts- und Wasserwerk Burtenbach, Bleichstr. 1, 89349 Burtenbach, Fax. (0 82 85) 99 96-26, E-Mail info@gew-burtenbach.de mittels eindeutiger Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Frist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlösung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, außer, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, der bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an Gemeinde-Elektrizitäts- und Wasserwerk Burtenbach, Bleichstr. 1, 89349 Burtenbach, Fax (0 82 85) 99 96-26, E-Mail info@gew-burtenbach.de.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Dienstleistung

Bestellt am / erhalten am

Name, Vorname des Kunden

Anschrift des Kunden

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden

Gemeinde- Elektrizitäts- und Wasserwerk Burtenbach - Bleichstraße 1 - 89349 Burtenbach

Telefon (0 82 85) 99 96-13
Technischer Leiter

Telefon (0 82 85) 99 96-14
Lager

Telefax (0 82 85) 99 96-26

info@gew-burtenbach.de

Bedingungen zum Netzanschluss Gesetzliche Informationspflichten

Umsatzbesteuerung bei Bauleistungen

Sofern Sie eine im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes gültige Bescheinigung Ust 1 TG für Bauleistungen vorlegen, werden wir für umsatzsteuerliche Zwecke die Abrechnung unter Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger vornehmen. Wird keine Bescheinigung vorgelegt, erfolgt die Abrechnung mit offenem Umsatzsteuerausweis (Steuerschuldnerschaft des leistenden Unternehmers).

Mindestlohngesetz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auch alle gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des Arbeitnehmers einzuhalten, insbesondere sämtliche Bestimmungen zur Zahlung des Mindestlohns und zur Abführung der Urlaubskassenbeiträge nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie zur Einhaltung der seinen Betrieb betreffenden tariflichen Regelungen.

Energieeffizienz, Maßnahmen und Kontaktmöglichkeiten

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.edl-netz.de

Schlichtungsstelle Energie

Zur Beilegung von Streitigkeiten nach § 111 a EnWG kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie sich an unser Unternehmen gewandt haben und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Unser Unternehmen ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren der Schlichtungsstelle Energie verpflichtet.

Schlichtungsstelle Energie e. V.

Friedrichstr. 133, 10117 Berlin

Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de

Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de

Begriffserklärungen

Baukostenzuschuss

Der Baukostenzuschuss ist Ihr Kostenbeitrag an unseren Baumaßnahmen für die Errichtung und Verstärkung der örtlichen Stromverteilungsanlage im betreffenden Versorgungsbereich. Die Höhe der Kosten errechnet sich aus der Leistungsanforderung für Ihr Anschlussobjekt.

Netzanschlusskosten

Die Netzanschlusskosten sind die Kosten für die Herstellung oder die Veränderung des Netzanschlusses. Er beginnt an der Abzweigstelle des Niederspannungsnetzes und endet mit der Hauanschlusssicherung.

Anschlussbedingungen inkl. technischer Vorgaben

1. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt zu den bundesweit einheitlichen Regelungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV) in der aktuell gültigen Fassung, sowie unseren Technischen Anschlussbedingungen (TAB) 2023 und den Hinweisen zur TAB 2023.
2. Das Angebot ist sechs Monate gültig, soweit keine Frist im Angebot benannt ist. Falls die bestellten Leistungen erst nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ausgeführt werden können, sind gegebenenfalls Lohn- und Materialpreiserhöhungen von Ihnen zu tragen.
3. Liegen zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Lieferdatum mehr als vier Monate, hat das GEW das Recht, die Preise aus berechtigtem Anlass, insbesondere aufgrund nachvertraglich erhöhter Kosten für Lohn und Material, soweit diese nicht betriebsbedingt sind, und aufgrund nachvertraglich erhöhter Zölle, Abgaben und sonstiger Lasten, soweit diese den Vertragspartner belasten sollen, entsprechend zu erhöhen. Übersteigen die neuen Preise die ursprünglich vereinbarten um mehr als 10 %, so ist der Vertragspartner berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
4. Der Anschluss wird nach Eingang Ihrer Auftragserteilung ausgeführt, sofern die örtlichen Voraussetzungen dies gestatten und evtl. erforderliche Genehmigungen vorliegen. Kundenwünsche und -angaben zu Ausführungsterminen sind unverbindlich. Das GEW ist bemüht, Terminwünsche soweit möglich zu berücksichtigen. Verzögerungen, insbesondere bedingt durch die Auftragslage und Witterungsbedingungen, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.
5. Zur Unterbringung der Hausanschlusssicherung und des Zählerschranks ist nach den TAB ein geeigneter, möglichst gesonderter Raum zur Verfügung zu stellen, der für unsere Beauftragten jederzeit zugänglich sein muss.
6. Der für die Kabelhauseinführung erforderliche Mauerdurchbruch sowie der Einbau des Schutzrohres sind in Abstimmung mit dem Netzbetreiber bauseitig herzustellen.
7. Kabelnetzanschlüsse können nur bei frostfreiem Boden und erst nach Fertigstellung der Anschlüsse für Kanal, Wasser und Gas hergestellt werden. Ablagerungen entlang der Kabeltrasse müssen beseitigt sein. Grenzsteine entlang der Kabeltrasse müssen sichtbar sein. Die Baugrube muss mindestens bis in Höhe der geplanten Mauerdurchführung verfüllt und verdichtet sein. Bei der Erbringung von Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Anschlussausführung entfällt für uns die Gewährleistung dieser Arbeiten. Kabeltrassen sind von Bäumen und Sträuchern unter Berücksichtigung des Wachstums freizuhalten.
8. Bei Freileitungsanschlüssen ist ein geeigneter Standort für den Dachständer zur Verfügung zu stellen. Die Wiederherstellung einer vorhandenen Innenisolierung und Verkleidung sowie eine eventuell erforderliche Dachstuhlverstärkung sind bauseitig vorzunehmen. Bei isolierten Dächern stellt ein Dachständer eine konstruktive Wärmebrücke dar mit den Nachteilen einer möglichen Schimmelbildung sowie Tauwasserbildung und einem eventuell höheren Heizwärmebedarf. Elektrisch leitende Teile (z. B. Metallkaschierung von Dachinnenisolierungen) müssen einen Mindestabstand von 20 cm zu allen leitenden Teilen des Dachständers haben. Bäume dürfen nicht in den Schutzbereich von Freileitungen hineinwachsen. Bei Dächern mit Blechbedachung oder bei Asbest-Wellplatten ist die Abdichtung des Dachständers/Dachankers zum Dach bauseitig herzustellen.
9. Sonderfälle bei Kabelanschlüssen: Der Unterputz-Hausanschlusskasten in der Außenwand, die Zähleranschluss säule oder die Hausanschluss säule gehen in Ihr Eigentum über und unterliegen Ihrer Unterhaltspflicht. Bei Verkauf oder Vermietung der Anlage überträgt sich diese Verpflichtung auf den Rechtsnachfolger. Bei Unterputzmontage des Hausanschlusskastens ist der Einbau des Gehäuses für den Hausanschlusskasten sowie das Kabeleinführungsrohr in Abstimmung mit uns bauseitig zu veranlassen. Die Zugänglichkeit der Zähleranschluss säule bei Direkt- oder Wandlermessung ist durch ein Doppelschließsystem zu gewährleisten. Für eine ordnungsgemäße und funktionsfähige Erdungsanlage ist der Anschlussnehmer zuständig.